



Anmeldung zum Master-Abschlussmodul

Diese Pdf-Datei enthält folgende Unterlagen für die Anmeldung zum Abschlussmodul und zur Masterarbeit:

- Merkblatt *Abschlussmodul und Masterarbeit* (2 Seiten).
- Aufstellung der für die Anmeldung zur Masterarbeit mitzubringenden Unterlagen (*Information für die Anmeldung zur Masterprüfung im Fach Geschichte*).
- Aufstellung *Fristen für die Anmeldung der M.A.-Arbeit im Fach Geschichte*.
- Formular *Antrag auf Zulassung zum Abschlussmodul*
- Formular *Laufzettel für Examenskandidat/inn/en – Master of Arts (M.A.)*.
- Formular *Vergabe des Themas der M.A.-Arbeit*.

Anmeldezeitraum: 8. bis 10. Oktober 2019

Bitte tragen Sie sich bis spätestens 2. Oktober 2019 mit Ihrer Matrikelnummer, ohne Namen, im doodle-Kalender für einen Termin ein:

<https://doodle.com/poll/6t782veduktearnf>

Frau Susanne Fey
Fakultät für Geisteswissenschaften
Studienbüro Geschichte
Überseering 35, 2. Stock, Raum 02068
22297 Hamburg

Tel.: 040 / 42838-6244

Mail:
susanne.fey@verw.uni-hamburg.de



Abschlussmodul und Masterarbeit (ab WiSe 2016/17)

Mit dem Abschlussmodul schließt das Master-Studium im Fach Geschichte ab. Es umfasst einen Workload von 30 LP und setzt sich aus der Masterarbeit, der Vorbereitung auf die mündliche Prüfung, der mündlichen Prüfung sowie einem Oberseminar zusammen. Die Masterarbeit ist eine eigenständige wissenschaftliche Arbeit, die den einschlägigen Forschungsstand berücksichtigt. Die Masterarbeit wird von zwei Lehrenden begutachtet.

Wann und wie erfolgt die Zulassung zum Abschlussmodul?

Die Zulassung zum Abschlussmodul kann beantragt werden, wenn beide Hauptmodule, das Modul „Historiographiegeschichte“, das Modul „Methoden und Theorien“ sowie das Vorbereitungsmodul erfolgreich absolviert wurden.

Der Wahlbereich muss für die Zulassung zum Abschlussmodul noch nicht abgeschlossen sein.

Die Zulassung zum Abschlussmodul muss **fristgerecht** (Fristen siehe Formular *Anmeldefristen*) beantragt werden. Der Antrag erfolgt mittels des Formulars *Laufzettel für Examenskandidaten – Master of Arts*, und ist bei der Prüfungsmanagerin des Fachbereichs Geschichte (Überseering 35, Raum 02068) einzureichen. Bitte tragen Sie sich bis spätestens **2. Oktober 2019** mit Ihrer Matrikelnummer, ohne Namen, im doodle-Kalender für einen Termin ein:

<https://doodle.com/poll/6t782veduktearnf>

Bei der Anmeldung prüft die Prüfungsmanagerin, ob alle erforderlichen Module des Fachs Geschichte erfolgreich abgeschlossen wurden.

Bearbeitungszeit und Umfang der Masterarbeit

Die **Bearbeitungszeit** für die Masterarbeit beträgt **zwanzig Wochen**. Mit den Vorbereitungen sollte jedoch schon vorher begonnen werden. Die Arbeit soll einen Umfang von 80-100 Seiten haben.

Das Thema der Masterarbeit wird wenige Tage nach der Anmeldung ausgegeben und per Post zugeschickt. Die Bearbeitungszeit beginnt mit dem Tag der Ausgabe des Themas.

In Härtefällen (z.B. bei Krankheit) ist eine Fristverlängerung möglich. Dafür ist vor Ablauf der Bearbeitungszeit ein begründeter Antrag an den Prüfungsausschuss zu stellen (bei Krankheit mit Attest). Regelmäßig ist nur eine einmalige Fristverlängerung um maximal eine Woche vorgesehen. Bei außergewöhnlichen Härten kann der Prüfungsausschuss eine längere Frist gewähren.

Schritte vor der Zulassung zum Abschlussmodul

Bei der Anmeldung zum Abschlussmodul sollte sichergestellt sein, dass die Masterarbeit in der vorgegebenen Zeit erfolgreich abgeschlossen werden kann. Es ist darum wichtig, (1.) sich **rechtzeitig** eine/n **Prüfer/in** und eine/n **Zweitgutachter/in** zu **suchen** sowie (2.) mit der/dem Prüfer/in das **Thema** der Masterarbeit so **einguzugrenzen**, dass es in **zwanzig Wochen** und auf **80-100 Seiten** zu bearbeiten ist. Um das Thema eingrenzen zu können, ist es (3.) wichtig, sich mit der grundlegenden **Forschungsliteratur** zum Thema vertraut zu machen.

Die/der Prüfer/in und die/der Zweitgutachter/in bestätigen auf dem *Laufzettel für Examenskandidaten*, dass sie bereit sind, die Masterarbeit zu betreuen bzw. zu begutachten. Die/der Prüfer/in schickt das Thema der Arbeit in einem verschlossenen und gestempelten Umschlag an die Prüfungsmanagerin. Die/der Studierende gibt in der Anmeldefrist den Laufzettel bei der Prüfungsabteilung ab.

Wer ist prüfungsberechtigt?

Prüfungsberechtigt als Erst- und Zweitgutachter/in für das Abschlussmodul sind grundsätzlich alle Professor/inn/en und Privatdozent/inn/en des Fachbereichs Geschichte. In Ausnahmefällen können weitere Lehrende prüfungsberechtigt sein.

Wer keine/n Prüfer/in bzw. Zweitgutachter/in findet, kann beantragen, dass ihm diese/r vom Prüfungsausschuss bestellt wird. Dieser Vorgang muss

bei der Anmeldung **abgeschlossen**, d.h. die/der Prüfer/in bzw. Zweitgutachter/in schriftlich zugewiesen sein. Erkundigen Sie sich bei der Prüfungsmanagerin nach Vorlaufzeiten, damit Sie Ihren Antrag **rechtzeitig** stellen.

Themenwahl für die Masterarbeit

Das Thema der Masterarbeit wird zwischen der/dem Prüfer/in und der/dem Studierenden abgesprochen. Die/der **Studierende kann also Vorschläge machen**. Sinnvollerweise wird das Thema aus einem Bereich gewählt, der in einem Modul (insbesondere Hauptmodul) behandelt wurde. Das Thema der Masterarbeit darf allerdings **nicht identisch mit einem früheren Hausarbeits- oder Prüfungsthema** sein.

Sollte sich das für die Masterarbeit gestellte Thema wider Erwarten als nicht zu bearbeiten erweisen, ist eine einmalige Rückgabe des Themas in den ersten zwei Wochen der Bearbeitungszeit mit Begründung möglich. Ein neues Thema wird (wiederrum in Absprache mit der/dem Studierenden) innerhalb von vier Wochen wiederum mit einer Bearbeitungszeit von zwanzig Wochen ausgegeben.

Die Abgabe der Masterarbeit

Die Masterarbeit ist fristgerecht **in dreifacher schriftlicher Ausfertigung** sowie auf einer CD bei der Prüfungsmanagerin abzugeben. Wird die Arbeit per Post zugeschickt, gilt das Datum des Poststempels als Abgabedatum.

Die Arbeit muss eine **schriftliche Erklärung** beinhalten, dass die/der Verfasser/in die Arbeit selbstständig verfasst und keine anderen als die im Literaturverzeichnis angegebenen Hilfsmittel verwendet hat, dass sie/er die Arbeit vorher nicht in einem anderen Prüfungsverfahren eingereicht hat und dass die eingereichte schriftliche Fassung der auf der CD entspricht. Eine Vorlage für diese Erklärung und ein Deckblattmuster werden bei der Themenausgabe ausgehändigt. **Die Arbeit muss fest gebunden sein (Klebebindung, keine Ringbindung).**

Auf Wunsch können Sie noch ein zusätzliches Exemplar zum Verbleib in der Bibliothek hinterlegen.

Inhalt und Ablauf der mündlichen Prüfung

Die mündliche Prüfung muss innerhalb von sechs Wochen nach Abgabe der Masterarbeit abgelegt werden. Die gesamte mündliche Prüfung dauert 60 Minuten. Dabei werden Sie 30 Minuten von der/dem Erstgutachter/in Ihrer Masterarbeit zu

Themengebieten Ihrer Spezialisierung I, die jedoch **nicht identisch mit der Thematik der Masterarbeit** sein dürfen, geprüft. Die zweiten 30 Minuten der Prüfung umfassen Themengebiete Ihrer Spezialisierung II.

In der Regel sprechen Sie mit Ihren Prüfer/inne/n zwei Themenkomplexe pro Spezialisierung ab, d.h. 15 Minuten pro Thema. Die Prüfung muss protokolliert werden. Die-/derjenige Prüfer/in, die/der gerade nicht prüft, führt das Protokoll. Für jede Spezialisierung wird eine Note vergeben.

Wie setzt sich die Abschlussnote zusammen?

Die Abschlussnote setzt sich zu 50% aus der Note des Abschlussmoduls (Masterarbeit 60% und mündliche Prüfungen jeweils 20% der Modulnote) und zu 50% aus den studienbegleitenden Prüfungen des Fachs Geschichte (jedes Modul 10%; ohne Abschlussmodul) zusammen. Der Wahlbereich geht nicht in die Abschlussnote ein.

Kann eine nicht bestandene Teilleistung im Abschlussmodul wiederholt werden?

Wer die Masterarbeit nicht besteht, kann diese wiederholen. Regelhaft ist – anders als bei den übrigen Modulprüfungen – nur **ein** Wiederholungsversuch vorgesehen. Die Wiederholung erfolgt nicht automatisch, sondern ist von der/dem Studierenden innerhalb von sechs Wochen nach Bekanntgabe des Prüfungsergebnisses beim Prüfungsausschuss zu beantragen. Eine zweite Wiederholungsmöglichkeit der Masterarbeit ist nur in begründeten Ausnahmefällen möglich.

Eine nicht bestandene mündliche Prüfung kann ebenfalls wiederholt werden.



Information für die Anmeldung zum Master-Abschlussmodul im Fach Geschichte

Bitte bringen Sie zur Anmeldung alle folgenden Unterlagen mit:

1. Antrag auf Zulassung zum Master-Abschlussmodul.
2. Laufzettel für Examenskandidaten – Master of Arts (M.A.).
3. Ausdruck des STiNE-Leistungskontos (NICHT einzelne Prüfungen!).
4. Nachweis, dass Sie im für die Masterprüfung gewählten Fach an der Universität Hamburg immatrikuliert sind (Nachweis durch die aktuelle Immatrikulationsbescheinigung).

Frau Susanne Fey
Fakultät für Geisteswissenschaften
Studienbüro Geschichte
Überseering 35, 2. Stock, Raum 02068
22297 Hamburg

Tel.: 040 / 42838-6244

Mail:
susanne.fey@verw.uni-hamburg.de



Anmeldung zum M.A.-Abschlussmodul Geschichte

Wintersemester 2019/20

Terminvereinbarung im doodle-Kalender bis	2. Oktober 2019
Anmeldung bei der Prüfungsmanagerin	8. - 10. Oktober 2019
Ausgabe des Themas der M.A.-Arbeit	21. Oktober 2019
Abgabe der M.A.-Arbeit	9. März 2020
Mündliche Prüfung zwischen	9. März 2020 und 20. April 2020 (auf Antrag an den Prüfungsausschuss ist eine Abweichung möglich)

Frau Susanne Fey
Fakultät für Geisteswissenschaften
Studienbüro Geschichte
Überseering 35, 2. Stock, Raum 02068
22297 Hamburg

Tel.: 040 / 42838-6244

Mail:
susanne.fey@verw.uni-hamburg.de



Antrag auf Zulassung zum Abschlussmodul

gem. § 14 Prüfungsordnung der Fakultät für Geisteswissenschaft für Studiengänge mit dem Abschluss Bachelor of Arts bzw. Master of Arts

Hiermit beantrage ich die Zulassung zum Abschlussmodul im Studiengang

B.A. Geschichte M.A. Geschichte M.A. MAST EMCC.

Ich habe die in den Fachspezifische Bestimmungen des Fachbereichs Geschichte bzw. in der PO EMCC definierten Voraussetzungen für die Anmeldung zum Abschlussmodul Bachelor of Arts bzw. Master of Arts erfüllt. Einen vollständigen Ausdruck meines STiNE-Leistungskontos lege ich diesem Antrag bei.

Name der/s Kandidatin/en:

Geburtsdatum und -ort:

Matr.-Nr.:

Zustellanschrift:

Telefonnummer:

E-Mail-Adresse:

Immatrikuliert seit:

Ich bin mit dem/der Erstgutachter/in, dem/der Zweitgutachter/in sowie ggf. dem/der Prüfer/in der mündlichen Prüfung einverstanden, die auf dem Laufzettel genannt sind, welcher diesem Antrag beigelegt ist.

Datum:

.....

Unterschrift der/s Studierenden



Name der/s Kandidatin/en:

Geburtsdatum und -ort:

Matr.-Nr.:

Zustellanschrift:

Telefonnummer:

E-Mail-Adresse:

Laufzettel für Examenskandidat/inn/en – Master of Arts (M.A.)

Ich bin bereit, die Masterarbeit der/s oben genannten Studierenden zu betreuen und zu bewerten sowie als Prüfer/in (Spezialisierung I) zu fungieren. Das vergebene Thema leite ich der Prüfungsmanagerin, Überseering 35, Raum 02068, 22297 Hamburg in einem verschlossenen Umschlag zu.

Datum: Name:

Spezialisierung: Unterschrift:

Ich bin bereit, bei dieser Arbeit als Zweitgutachter/in zu fungieren.

Datum: Name:

Unterschrift:

Ich bin bereit, bei der mündlichen Prüfung (Spezialisierung II) als Prüfer/in zu fungieren.

Datum: Name:

Spezialisierung: Unterschrift:



Vergabe des Themas der M.A.-Arbeit

Name der/s Studierenden:

Matr.-Nr.:

Hauptprüfer/in:

Thema der **M.A.-Arbeit** (bitte leserlich schreiben):

.....

.....

.....

.....

Hiermit gebe ich der/m oben genannten Studierenden im Studiengang M.A. Geschichte eine Arbeit mit dem obigen Thema zur Anfertigung gemäß den Bestimmungen der M.A.-Prüfungsordnung und der Fachspezifischen Bestimmungen des Fachs Geschichte. Ich versichere, dass die Vergabe des Themas unter gebührender Berücksichtigung der Wünsche der/s Studierenden erfolgt ist.

Datum: **Unterschrift:**

Hinweis: Dieser Bogen ist vollständig ausgefüllt unmittelbar nach der Unterschriftleistung auf dem Laufzettel für Examenskandidaten durch die/den Hauptprüfer/in in einem verschlossenen Umschlag dem

Studienbüro des Fachbereichs Geschichte
z. Hd. Frau Susanne Fey
Überseering 35 #5, Raum 02068
22297 Hamburg

zuzuleiten.